HEILIGABEND 2020

EV. KIRCHENGEMEINDE ALT-PANKOW

CHRISTVESPER

OPEN-AIR · 16 UHR

PROGRAMM

VORSPIEL

BEGRÜSSUNG

	Weihnachtsgeschichte	> Text
LIED	**Ich steh an deiner Krippen hier**	> Text

ANSPRACHE

LIED	**Stille Nacht, Heilige Nacht**	> Text
GEBET	**Vater unser im Himmel**	> Text
LIED	**O du fröhliche**	> Text

SEGEN

NACHSPIEL

BEGRÜSSUNG

Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 1-20

Jesu Geburt [1] Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein
Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle
Welt geschätzt würde. [2] Und diese Schätzung war die
allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statt-
halter in Syrien war. [3] Und jedermann ging, dass er
sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. [4] Da
machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt
Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die
da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause
und Geschlechte Davids war, [5] auf dass er sich schät-
zen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die
war schwanger. [6] Und als sie daselbst waren, kam die
Zeit, dass sie gebären sollte. [7] Und sie gebar ihren ers-
ten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn
in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum
in der Herberge. [8] Und es waren Hirten in derselben
Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten
des Nachts ihre Herde. [9] Und des Herrn Engel trat zu
ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie;
und sie fürchteten sich sehr. [10] Und der Engel sprach
zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündi-
ge euch große Freude, die allem Volk widerfahren
wird; [11] denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
[12] Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das
Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe lie-
gen. [13] Und alsbald war da bei dem Engel die Menge
der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und
sprachen: [14] Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
[15] Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun
gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die
da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. [16]
Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und
Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. [17] Da sie es
aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, wel-
ches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. [18] Und
alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede,
die ihnen die Hirten gesagt hatten. [19] Maria aber be-
hielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
[20] Und die Hirten kehrten wieder um, priesen
und lobten Gott für alles, was sie gehört und gese-
hen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

LIED

Ich steh an deiner Krippen hier,
Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
dass ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.
So laß mich doch dein Krippleln sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.

ANSPRACHE

LIED

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kund gemacht
durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus Deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in Deiner Geburt!
Christ, in Deiner Geburt!

GEBET

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Matthäus-Evangelium 6,9-13

LIED

O du fröhliche
O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

SEGEN

NACHSPIEL

MITWIRKENDE

PFARRER MICHAEL HUFEN

TROMPETEN ALEXANDER WOLFF
STEFAN THELEMANN

POSAUNEN MICHAEL TIMM
GEORG WITT